

# RS Vwgh 2017/11/16 Ra 2017/07/0042

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.2017

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §7 Abs1 Z3;

VwGVG 2014 §17;

VwGVG 2014 §6;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):Ra 2017/07/0043 Ra 2017/07/0044 Ra 2017/07/0045 Ra 2017/07/0050 Ra 2017/07/0047 Ra 2017/07/0048 Ra 2017/07/0049 Ra 2017/07/0046

## **Rechtssatz**

Das Wesen der Befangenheit liegt darin, dass die unparteiische Entscheidung durch unsachliche psychologische Motive gehemmt wird. Von Befangenheit ist dann zu sprechen, wenn die Möglichkeit besteht, dass ein Organ (oder ein Richter) durch seine persönliche Beziehung zu der den Gegenstand einer Beratung und Beschlussfassung bildenden Sache oder zu den an dieser Sache beteiligten Personen in der unparteiischen Amtsführung beeinflusst sein könnte (vgl. VwGH 24.11.2016, Ro 2014/07/0101).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017070042.L02

## **Im RIS seit**

20.12.2017

## **Zuletzt aktualisiert am**

27.12.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>